Staatssekretärin zeichnet Start up-Unternehmen Lowotec aus

CeBIT-Neuheit: Mittelstandsfreundliche Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen

Dienstag 17. März 2015 - **Hannover (wbn). Das Oldenburger Hightech Start-up Lowotec ist Hauptpreisträger beim „Gründerwettbewerb - IKT Innovativ“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Als eines von sechs Unternehmen erreichte Lowotec den mit 30.000 Euro dotierten ersten Platz.**

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, übereichte den Preis auf der der weltgrößten IT-Messe CeBIT in Hannover. Zypries betonte, wie wichtig das von Lowotec entwickelte Gerätepaar für den Mittelstand sei.

Fortsetzung von Seite 1
Weiterhin schlug sie dem jungen Start-up vor, gezielt mittelständische Unternehmen und Verbände anzuschreiben, um auf die innovative Technik aufmerksam zu machen. Bei der Bekanntmachung von Lowotec wolle sie gern unterstützen.

Mit dem Gerätepaar „Alice & Bob“ hat das Team aus vier Diplom-Informatikern ein Produkt entwickelt, das die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen auch für Alltagsanwender ohne technischen Aufwand ermöglicht. „Alice“ wird im Betrieb mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden. „Bob“ wird am gewünschten Arbeitsort zwischen externem Computer und Router eingesteckt. Der Anwender hat sofort Zugriff auf alle Laufwerke und alle Netzwerkressourcen seiner Firma, ohne dass eine Installation notwendig ist. Sobald beide Geräte angeschlossen sind, verbinden sie sich automatisch miteinander und bauen eine direkte und private Verbindung über das Internet zueinander auf.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt mit dem "Gründerwettbewerb – IKT Innovativ" bereits zum zehnten Mal Unternehmensgründungen, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zentraler Bestandteil des Produkts oder der Dienstleistung sind. Neben der finanziellen Unterstützung erhält jeder Preisträger die Möglichkeit, individuelle Coachings und Seminare von renommierten Gründungsexperten in Anspruch zu nehmen. Insgesamt wurden beim Gründerpreis „IKT Innovativ“ sechs Hauptpreise mit jeweils 30.000 Euro als Startkapital für die Existenzgründung verliehen sowie elf

Auszeichnungen mit einer Geldprämie von jeweils 6.000 Euro.